



### Planzeichenerklärung

Es gilt die Bauzonungsverordnung (BauZVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990. Zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionsförderungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22. April 1993.

**Bauflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)**

		Wohnbauflächen Bestand/ Planung
		Gemischte Bauflächen Bestand/ Planung
		Gewerbliche Bauflächen Bestand/ Planung
		Sonderbauflächen Bestand/ Planung

SF Fachmarkt SH Hotel SG Gaststätten  
 SE Einzelhandel SPO Polizei SSE Soziale Einrichtung  
 SV Verbrauchermarkt SKT Kultur/Tourismus SJ Jugendherberge  
 SK Klinik ST Tourismus SCR Gesundheit/Rehabilitation  
 SB Bund SKUR Kur SC Camping

**Flächen für den Gemeinbedarf (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 BauGB)**

	Flächen für den Gemeinbedarf
	Öffentliche Verwaltungen
	Schule
	Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Feuerwehr
	Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Gesundheit Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

**Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrswege (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB)**

	Überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
	Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung -Festplatz-
	Geplante Tangente
	Bahnanlage (i.V.M. § 5 Abs. 4 BauGB)

**Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrswege (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB)**

	Flächen für Versorgungsanlagen
--	--------------------------------

**Zweckbestimmung:**

	Elektrizität		Abwasser
	Gas		Wasser
	Regenrückhaltebecken		Absetzbecken
	Fernwärme		

**Hauptversorgungsleitungen (§ 5 Abs. 4 BauGB)**

Vorhandene KV-Leitung (oberirdisch)

**Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB)**

	Öffentliche Grünflächen		Ohne Zweckbestimmung
	Ufervegetation		
	Private Grünfläche		

**Zweckbestimmung:**

	Parkanlage		Zeltplatz
	Dauerkleingärten		Badeplatz/ Freibad
	Sportplatz		Friedhof
	Spielplatz		Kleingolf
	Bolzplatz		Angeln
	Tennis		

**Wasserflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB)**

	Wasserflächen
	Bach, Fluß

**Flächen für die Landwirtschaft und Wald (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB)**

	Flächen für die Landwirtschaft
--	--------------------------------

**Zweckbestimmung:**

	WG	Wildgehege		OG	Erwerbsobstbau		EG	Erwerbsgärtnerei
--	----	------------	--	----	----------------	--	----	------------------

Flächen für Wald

**Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen (§ 5 Abs. 2 Nr. 8 BauGB)**

	Kiesabbau
--	-----------

**Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB)**

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

**Kenntnisse und Nachrichtliche Übernahmen (§ 5 Abs. 3 Nr. 4 BauGB)**

Gesetzlich geschützte Biotope (§ 15a LNatSchG)

Teich

Naturpark (§ 29a LNatSchG) - umfaßt den gesamten Geltungsbereich

Landschaftsschutzgebiet (§ 18 LNatSchG i.V.M. § 15 LNatSchG)

Gepl. Naturschutzgebiet (§ 17 LNatSchG i.V.M. § 15 LNatSchG)

Gepl. geschützter Landschaftsbestandteil (§ 20 LNatSchG i.V.M. § 15 LNatSchG)

50,0 m 50,0 m Gewässer- und Erholungszustreifen (§ 11 LNatSchG)

Naturdenkmal (§ 19 LNatSchG)

Abgrenzung Wasserschongebiet

E Erholungswald (§ 26 LWaldG)

Umgrenzung von Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen (§ 5 Abs. 4 BauGB)

mit Nr. des Denkmaltbuches

Lustholz des Jagdschlosses am Ukleisee IV Altstadt mit Schlossgelände und Stadtgraben

Ukleisee, Rikenbäke V Schlossgarten

Sibbersdorfer See VI Fasaninsel

vermutetes Kulturdenkmal

Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen (§ 5 Abs. 4 BauGB)

eingetragenes Kulturdenkmal mit Nr. des Denkmaltbuches

Kulturdenkmal mit Nr. der Landesaufnahme

vermutetes Kulturdenkmal

bauliche Anlage als eingetragenes Kulturdenkmal

von der Genehmigung ausgenommene Flächen

**Sonstige Planzeichen**

Umgrenzung der Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind

Alttablagerungen

Umgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches des Flächenutzungsplanes

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen

1:14

Verbandsgewässer 2. Ordnung mit Fließrichtung und Gewässernummer

Verbandsgewässer verrohrt

Richtfunktrasse der Deutschen Telekom AG

Vorh. Wanderwege

Künftig fortfallende Wanderwege

Gepl. Wanderwege

Ortsdurchfahrt

Sichtachse

**Darstellungen ohne Normcharakter**

	optionale Bauflächen
--	----------------------

**Flächenutzungsplan der Stadt Eutin**  
 Maßstab 1:5000  
 Die Planzeichenerklärung befindet sich auf Blatt 2.  
 Die Verzeichnisse befinden sich auf Blatt 3.

1	2
3	4